



In Zeiten von Dieselfahrverboten und Elektromobilität kann ein umfassendes Fachwissen über Austauschkatalysatoren mit besonders niedrigem Emissionsniveau für Kfz-Werkstätten einen entscheidenden Wettbewerbsvorteil bedeuten. Qualitativ minderwertige Austauschkatalysatoren büßen oft schon nach kurzer Betriebsdauer ihre versprochene Wirksamkeit ein oder fallen ganz aus. Der häufigste Grund: die geringfügige Beladung mit Edelmetallen erhöht den Schadstoffausstoß und verhindert die dauerhafte Einhaltung der Emissionswerte. „, so Heinz Richter, Geschäftsführer von Bosal Deutschland. „Das schadet nicht nur der Umwelt, sondern auch vielen Autofahrern. Sie riskieren bei fehlerhaften oder gar nicht zugelassenen Katalysatoren die Betriebserlaubnis für ihre Fahrzeuge.“

Dass die mangelhaften Kats dennoch verbaut werden, hat häufig wirtschaftliche Gründe: Preisunterschiede von 350 bis 900 Euro sind keine Seltenheit. Kfz-Werkstätten tun gut daran, ihre Kunden über die Gefahren aufzuklären, wenn sie ihnen einen preiswerten Austausch-Katalysator einbauen. Werkstätten, die qualitativ hochwertige Katalysatoren mit ECE-Zulassung verbauen, bewahren ihre Kunden unter Umständen vor weiteren Reparaturen und dem Erlöschen der Betriebserlaubnis und Versicherungsschutz. Ein wichtiges Verkaufsargument!

Eine gute Alternative ist zum Beispiel der mit dem Blauen Engel ausgezeichnete Katalysator von Bosal.

Das Umwelt- Gütesiegel gewährleistet:

- Dauerhafte Reduktion der Abgasemissionen
- Verzicht auf gesundheitsschädliche Mineralfasern
- Garantierte Mindestbeladung von Edelmetallen

- Prüfung durch zertifizierte Institute
- Jährliche Folgeprüfungen

Mit vom Blauen Engel ausgezeichneten Katalysatoren handeln Kfz-Werkstätten verantwortungsbewusst und sorgen für zufriedene Kunden, die gerne wiederkommen. Die Qualität der Abgaskatalysatoren sorgt für eine dauerhafte Reduktion der Abgasemissionen und für eine lange Lebensdauer.